



Niederschrift

über die 16. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt
am 14.08.2006

Sitzungsraum:	Rathaussaal, Lange Straße 14
Beginn:	18:05 Uhr
Ende:	19:25 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

- 1 Christof Sommer

CDU-Fraktion

- 2 Hannelore Bartmann-Salmen CDU-Fraktion
3 Axel Bohnhorst CDU-Fraktion
4 Wilhelm Börskens CDU-Fraktion
5 Klaus Laufkötter CDU-Fraktion
6 Mechthild Niggemeier CDU-Fraktion
7 Hans Günther Ostkamp CDU-Fraktion
8 Christian Prahel CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

- 9 Otto Brand SPD-Fraktion
10 Hans-Joachim Kayser SPD-Fraktion
11 Christian Nernheim SPD-Fraktion
12 Gabriele Oelze-Krähling SPD-Fraktion
13 Sabine Pfeffer SPD-Fraktion
14 Martin Schulz SPD-Fraktion

FDP-Fraktion

- 15 Wilhelm Glarmin FDP-Fraktion
16 Thorsten Wolf FDP-Fraktion

BG-Fraktion

- 17 Hans-Dieter Marche BG-Fraktion

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

- 18 Ursula Jasperneite-Bröckelmann Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entschuldigt

- 19 Herbert Heiermeier SPD-Fraktion
20 Franz Klocke CDU-Fraktion
21 Dr. Forusan Madjlessi FDP-Fraktion
22 Marlies Stotz SPD-Fraktion

Verwaltung

1. Beig. + StK Strotmeier
FBL Vollmer
FBL Horstmann
StA Rubart

Schriftführerin

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnete die Sitzung und begrüßte neben den Ausschussmitgliedern insbesondere die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen sowie den Vertreter der Presse. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorlag.

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

**2. Jahresabschluss der Stadtparkasse Lippstadt für das Geschäftsjahr 2005 und Entlastung der Sparkassenorgane sowie Verwendung des Jahresgewinns
Vorlage Nr. 204/2006**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Den Organen der Stadtparkasse Lippstadt wird gem. § 27 Abs. 3 Sparkassengesetz NW (SpkG NW) Entlastung erteilt. Der Bilanzgewinn des Jahres 2005 in Höhe von 564.274,45 Euro wird in vollem Umfang der Sicherheitsrücklage der Sparkasse zugeführt.

(Einstimmig zugestimmt)

**3. Jahresabschluss 2005 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH
Vorlage Nr. 189/2006**

Im Rahmen der Aussprache dieses Tagesordnungspunktes äußerten sich Frau Jasperneite-Bröckelmann, Frau Bartmann-Salmen, Herr Kayser, Herr Sommer und Herr Strotmeier. Frau Bartmann-Salmen stellte den Antrag zur Geschäftsordnung, die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Rat weiterzuleiten, um die Klärung offen stehender Fragen zu ermöglichen. Diesem Antrag schloss sich Herr Kayser an; es erhob sich gegen die Vorgehensweise kein Widerspruch.

Die Angelegenheit wurde ohne Beschlussempfehlung an den Rat weitergeleitet.

**4. Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH
Vorlage Nr. 191/2006**

Nachdem von den Fraktionsvorsitzenden die in die Gesellschafterversammlung zu entsendenden Personen benannt wurden, beschloss der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Der anliegenden Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH wird zugestimmt.

2. Als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung wird benannt:

Herr Rainer Strotmeier
Vertreter: Herr Bürgermeister Christof Sommer

3. In die Gesellschafterversammlung wird als Gast (ohne Stimmrecht) entsandt:

- Für die CDU Fraktion: Herr Werner Bresser
Vertreter: Frau Hannelore Bartmann-Salmen
- Für die SPD Fraktion: Herr Hans-Joachim Kayser
Vertreter: Herr Martin Schulz
- Für die FDP Fraktion: Herr Dr. Forusan Madjlessi
Vertreter: Herr Wilhelm Glarmin
- Für die BG Fraktion: Herr Hans-Dieter Marche
Vertreter: Herr Gisbert Kreß
- Für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann
Vertreter: Frau Irmgard Weber-Deluweit

(Einstimmig zugestimmt)

5. **Beseitigung des Bahnüberganges Südertor in Bahn-km 160,356 durch den Bau einer Eisenbahnüberführung über das Südertor in Bahn-km 160,356; hier: Abschluss einer Vereinbarung nach § 5 des Eisenbahnkreuzungsgesetzes (EKrG) in der Fassung vom 21. März 1971 zwischen der DB Netz AG und der Stadt Lippstadt**
Vorlage Nr. 209/2006

Nach Wortbeiträgen von Frau Bartmann-Salmen sowie den Herren Sommer, Marche, Horstmann und Kayser beschloss der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

"Dem Bau einer Eisenbahnüberführung über das Südertor in Bahn-km 160,356 zur Beseitigung des Bahnüberganges Südertor wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Vereinbarung nach § 5 EKrG für die Beseitigung des Bahnüberganges zu unterzeichnen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der Vereinbarung durch den Landes- und Bundesminister einzuholen sowie den Zuschussantrag nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) einzureichen."

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 1 Gegenstimme)

6. **Dienstreisen von Beiräten;**
hier: Genehmigung einer Dienstreise des Ausländerbeirates und des Seniorenbeirates am Mittwoch, dem 30.08.2006, zum Besuch des Landtages NRW in Düsseldorf
Vorlage Nr. 179/2006

Durch den Haupt- und Finanzausschuss wurde unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen:

„Der für den 30.08.2006 geplanten Dienstreise (Tagesfahrt) der Mitglieder des Ausländerbeirates, des Seniorenbeirates und anderer Interessierter zum Landtag NRW in Düsseldorf wird zugestimmt.“

(Einstimmig zugestimmt)

7. **Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung**

7.a **Sparmaßnahmen in der Forensik**

Herr Sommer unterrichtete die Ausschussmitglieder über das Antwortschreiben des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, in dem auf die sowohl vom Beirat beim Westfälischen Zentrum für Forensische Psychiatrie Lippstadt-Eickelborn als auch vom Rat der Stadt Lippstadt geäußerten Bedenken hinsichtlich der Beeinträchtigung der erforderlichen Sicherheit durch geplante Sparmaßnahmen eingegangen werde. Außerdem wies Herr Sommer auf die Zusage des Ministers hin, dass trotz aller notwendiger Sparmaßnahmen der 1 : 1 – Ausgang in Eickelborn auch zukünftig gewährleistet bleibe. Das Schreiben ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

7.b **Mittelstandsorientierte Kommune**

Frau Bartmann-Salmen bezog sich auf die Augustausgabe der Mitteilungen des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen und bat um Auskunft darüber, ob sich die Stadt Lippstadt auch um die Zertifizierung mit dem Gütezeichen Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung bemühe. Dazu führte Herr Sommer aus, dass für das Gütezeichen verschiedene Kriterien zu erfüllen seien, von denen die Bearbeitungszeit bei Bauanträgen nur eine sei. Die Güte- und Prüfbestimmungen für Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen seien sehr umfangreich und detailliert; bei Interesse könnten diese natürlich gerne eingesehen werden. Dabei strebe er für Lippstadt in jedem Fall eine inhaltliche Umsetzung der einzelnen Zielvorgaben an. Ob allerdings eine formale Bewertung im Rahmen der Teilnahme an dem Zertifizierungsverfahren erfolgen solle, werde derzeit noch geprüft.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin